

A N F R A G E von Hans Egli (EDU, Steinmaur) und Luca Rosario Roth (GLP, Winterthur)
betreffend Evaluation dezentraler Polizei- und Justizstandorte

Der Kantonsrat hat mit der Ablehnung der Vorlage 4681a den Kredit für den Neubau des PJZ abgelehnt. Dennoch sind in der Strafverfolgung, Strafuntersuchung und im Strafvollzug Massnahmen und Investitionen nötig. Im Vorfeld des heutigen PJZ-Projekts sind etliche Alternativstandorte geprüft worden und nun für eine dezentrale Infrastruktur wieder aktuell.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Regierungsrat in einem früheren Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem PJZ andere Standorte für dezentrale Infrastruktur von Polizei und Justiz abgeklärt, und ist er heute bereit, diese neu zu prüfen?
2. Um welche Areale handelte es sich damals? Und welche Areale würden sich heute zusätzlich als Standorte eignen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, die Standorteignung für ein Polizeigefängnis vertieft abzuklären, z.B. hinter dem kant. Zeughaus an der Üetlibergstrasse in Zürich?
4. Ist der Regierungsrat bereit, für eine gemeinsame Polizeischule von Stadt- und Kantonspolizei die Standorteignung vertieft abzuklären, z.B. hinter dem Ausbildungszentrum Rohwiesen in der Aubrugg?

Hans Egli
Luca Rosario Roth